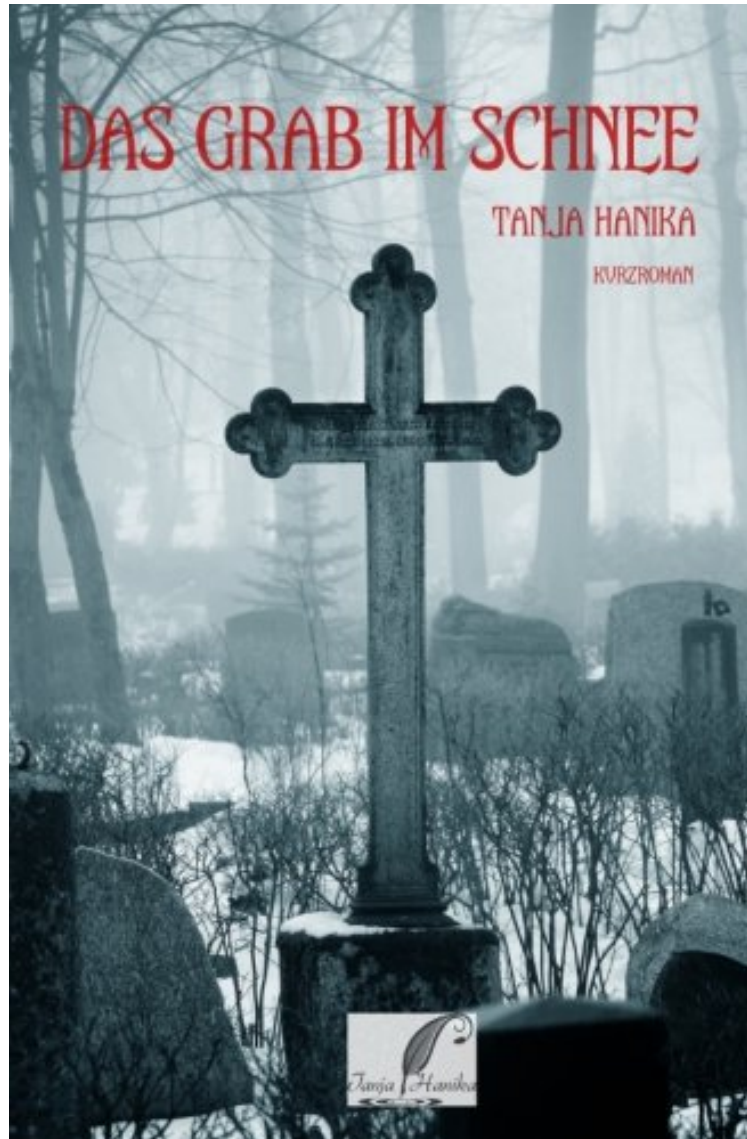


(Ebook free) Das Grab im Schnee: Tdlicher Waldgasthof

## Das Grab im Schnee: Tdlicher Waldgasthof

Von Tanja Hanika

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #623840 in BcherVerffentlicht am: 2015-10-20Abmessungen: 8.00 x .35b x 5.25l, Einband: Taschenbuch154 Seiten | File size: 58.Mb

**Von Tanja Hanika : Das Grab im Schnee: Tdlicher Waldgasthof** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Grab im Schnee: Tdlicher Waldgasthof:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mich hat es wirklich gegruselt...Von Margit B.und das will was heissen. Denn sonst passiert mir das nicht so hufig!Die Geschichte ist sehr spannend geschrieben! Empfehlung!!!3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. berraschend und sehr spannend!Von Anja RentzschAlso eins mal vorweg, eigentlich ist das nicht mein bevorzugtes

Genre. Aber eine Freundin sagte, dass ich das mal lesen sollte, früher hätte ich ja auch mal den einen oder anderen Thriller gelesen. Dann dachte ich mir, warum nicht, hab es mir auf den Kindle geladen und los ging es. So Gruselgeschichten lese ich dann meist in einem durch. Hier hat es zeitlich nicht gepasst, also in Etappen. Das Gute am Schreibstil der Autorin ist, egal wo man aufhört, man kommt immer gleich wieder rein. Also kein Zurückblättern, wo bin ich denn in der Geschichte. Für mich war es, wie schon gesagt, mal was ganz anderes, hat mich wunderbar abgelenkt vom Alltag und gefangen genommen. Ich fand es nicht vorhersehbar. Die Geschichte hat mich in eine andere Zeit entführt und von Anfang bis Ende schlüssig mitgenommen. An keiner Stelle bin ich hingeblich geblieben, weil ich dachte: "Das passt jetzt aber nicht. Nein!" Ich hatte teilweise das Gefühl den Schnee und das alte Holz knirschen und knacken zu hören und den muffigen feuchten Geruch in der Nase. So wie ich mich sonst in die weibliche Hauptfigur versetze, wenn ich meine romantischen Bücher lese, konnte ich Elisa auch folgen. Elisa ist eine für ihre Zeit taffe junge Frau, die ihren Weg geht und nicht einfach alles nur hinnimmt. Sie hinterfragt. Auch wenn ich sonst mehr romantische Geschichten lese, bekommt dieser Kurzroman eine absolute Leseempfehlung!!!! Ich habe mir die anderen Bücher von der Autorin auch gleich mal auf meinen Kindle geholt und freue mich schon auf die nächsten gruselige Lesestunden. Dankeschön! 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurzroman mit viel Spannung..... Von steffis-und-heikes- lesezauber (Blog) Kurzbeschreibung Eingeschnitten! Elisa versucht sich damit abzufinden, ihre Reise nach Freiburg nicht fortsetzen zu können. Dass sie im Waldgasthof fest sitzt, ist nur ein Teil des Bells, denn das seltsame Betragen ihrer Mitgefangenen ist zuweilen besorgniserregend. Elisa versucht einen Ausweg zu finden und die Geheimnisse zu ergründen, die in der Luft liegen. Bald geht es für sie nicht länger darum, endlich weiterreisen zu können, sondern nur noch um das eigene Überleben. Meinung Kurzgeschichten habe ich jetzt noch nicht so viele gelesen, da für mich da einfach zu wenig Raum für die Entwicklung der Geschichte ist. Dennoch muss ich gestehen, dieses Buch hat mir ganz gut gefallen. Schon von der ersten Seite an war ich mitten im Geschehen. Elisa kommt am Waldgasthof an, wird eingeschneit und kann nicht mehr weg. Sie ist nicht die Einzige, ist aber von Anfang an sehr skeptisch gegenüber ihren Mitgefangenen. Diese erscheinen im Verhalten recht besorgniserregend und skurril. Elisa versucht den Geheimnissen um den Gasthof auf die Schliche zu kommen und nach und nach treten Sachen an den Tag, davor kann man sich nur gruseln. Komische Gerüche machen den Leuten Angst, zwei davon sterben und ein Geist schwirrt umher und versetzt alle in Angst und Schrecken. Es scheint, dass die Gastleute etwas wissen, was sie nicht preisgeben wollen. Und tatsächlich, am Ende der Kurzgeschichte klärt sich alles Unheil auf und ich muss gestehen, darauf wäre ich nicht gekommen. Trotz der nur 154 Seiten fühlte ich mich von Spannung umgeben, teilweise war es wirklich richtig gruselig. Die Charaktere wurden von Frau Hanika sehr gut beschrieben und in Szene gesetzt. Ich konnte mich in sie hinein versetzen und fand jeden auf seine Weise sympathisch. Sogar der Geist hatte etwas an sich. Die Umgebungsbeschreibungen waren auch ganz gut. Für meinen Geschmack hätte die ganze Geschichte ruhig noch etwas länger sein können. Cover Ich finde, das Cover wurde passt nicht so zum Inhalt des Buches. Es geht ja um einen Gasthof und nicht um einen Friedhof. Der Titel passt auf jeden Fall zum Inhalt des Buches und die Farben machen es doch etwas schaurig und gruselig. Fazit Ich fand den Kurzroman Das Grab im Schnee ganz gut. Er hatte alles, was ein gutes Buch haben muss. Spannung, gute Charaktere und ein guter Plot machen es zu einem kurzweiligen Lesevergnügen. Ich vergebte 4 von 5 Sternen.

Kurzbeschreibung Eingeschnitten! Elisa versucht sich damit abzufinden, ihre Reise nach Freiburg nicht fortsetzen zu können. Dass sie im Waldgasthof fest sitzt, ist nur ein Teil des Bells, denn das seltsame Betragen ihrer Mitgefangenen ist zuweilen besorgniserregend. Elisa versucht einen Ausweg zu finden und die Geheimnisse zu ergründen, die in der Luft liegen. Bald geht es für sie nicht länger darum, endlich weiterreisen zu können, sondern nur noch um das eigene Überleben.